

ANFRAGE von Florian Meier (Grüne, Winterthur), Daniel Sommer (EVP Affoltern a.A.), Rosmarie Joss (SP, Dietikon) und Sonja Gehrig (GLP, Urdorf)

Betreffend Umsetzung Rechtsabbiegen bei Rot

Ende April 2021 hat der Regierungsrat in einer Medienmitteilung kommuniziert, dass er das Rechtsabbiegen bei Rot für Velos ermöglichen und bei allen 330 Knoten auf Staatsstrassen mit Lichtsignalanlagen und Veloverbindungen prüfen will. Im Jahresbericht 2021 der Koordinationsstelle Veloverkehr (heute Fachstelle Veloverkehr) wird erwähnt, dass an 49 der 353 velorelevanten Knotenzuführungen das Rechtsabbiegen bei Rot umgesetzt werden soll, dass bei 124 Zuführungen Rechtsabbiegen bei Rot nicht möglich wäre und dass es bei 179 Zuführungen eine weitere Überprüfungsrunde brauche, wobei 28 Zuführungen leicht umsetzbar seien. Eine Zuführung muss dabei irgendwo untergegangen sein.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung von Rechtsabbiegen bei Rot auf den Staatsstrassen?
2. An wie vielen Knotenzuführungen ist Rechtsabbiegen bei Rot bereits umgesetzt?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt werden die übrigen Knotenzuführungen mit Priorität 2 oder 3 umgesetzt?
4. Welche Gründe werden geltend gemacht, wo Rechtsabbiegen bei Rot ausgeschlossen wird?
5. In welchen Gemeinden und an welchen Strassen liegen Verkehrsknoten, wo Rechtsabbiegen bei Rot ausgeschlossen wird? (Bitte um Auflistung)

Florian Meier
Daniel Sommer
Rosmarie Joss
Sonja Gehrig